

Wie entsteht ein Gesetz in der Bürgerschaft?

Die Bürgerschaft entscheidet über viele relevante Themen wie z.B. das Polizeiwesen, Bildung und Kultur. Diese Entscheidungen sind in Gesetzen festgehalten. Aber wie entsteht eigentlich ein Gesetz?

Arbeitsaufträge

1. Lies den Text und fülle die Lücken mit den passenden Begriffen aus der Tabelle.
2. Im Anschluss beantworte die Fragen zum Text. Versuche dabei möglichst viele Fragen aus dem Kopf zu beantworten.

Gesetze geben Rechte und **Pflichten** vor und regeln das Zusammenleben der Menschen. An Gesetze müssen sich alle halten – auch die Abgeordneten und die Gerichte. Aber wie entsteht ein Gesetz? **Abgeordnete** des Landesparlaments oder die Landesregierung können der Bürgerschaft einen Vorschlag für ein neues Gesetz machen oder für die **Änderung** eines bestehenden Gesetzes. Aber auch die Bürgerinnen und Bürger können mit Hilfe eines **Volksbegehrens*** Gesetzesvorschläge in die Bürgerschaft einbringen. Sobald es einen neuen Gesetzesvorschlag gibt, befasst sich die Bürgerschaft in einer **Plenarsitzung*** mit dem Entwurf in einer sogenannte 1. Lesung. Nach der Lesung des Gesetzesvorschlag entscheiden die Abgeordneten welcher Fachausschuss sich intensiver mit dem Vorschlag beschäftigen soll. In einem **Fachausschuss** sitzen Abgeordnete verschiedener Parteien, die sich mit einem Thema besonders gut auskennen. Es gibt zum Beispiel Ausschüsse zu Bildung, Finanzen oder **Infrastruktur**. In dem passenden Ausschuss setzen sich die Abgeordneten dann weiter mit dem Vorschlag auseinander. Dort werden dann oft auch **Expert/innen** zu dem Thema eingeladen oder Interessensverbände, die ihre Meinung zu dem Gesetzentwurf vorstellen. Der Ausschuss hört sich die verschiedenen **Argumente** an und wertet diese aus. Das Ergebnis der Arbeit des Fachausschusses wird dann in einer Beschlussempfehlung festgehalten und diese mit dem Gesetzentwurf erneut im **Plenum*** diskutiert. So werden noch einmal alle Perspektiven auf den Gesetzentwurf deutlich. Überraschung: Die **Plenarsitzungen*** im Landesparlament sind immer **öffentlich**, das heißt jede und jeder kann sich anhören, was im Landtag zu dem Gesetz diskutiert wird. Im Anschluss an die 2. Lesung bittet der/die Bürgerschaftspräsident/in die Abgeordneten über das Gesetz **abzustimmen**. Wenn die Mehrheit der Abgeordneten dafür stimmt, erklärt **der/die Bürgerschaftspräsident/in** den Entwurf zu einem neuen Gesetz.

Änderung	Fachausschuss	öffentlich	Infrastruktur	Abgeordnete
die Landtagspräsidentin* der Landtagspräsident	Argumente	Pflichten	abzustimmen	Expert*innen

Plenarsitzung oder auch Plenum:

Die Vollversammlung im Landtag bei der alle Abgeordneten zusammenkommen um über Gesetzesvorschläge zu beraten.

Volksbegehren:

Ein Volksbegehren ermöglicht Bürgerinnen und Bürgern das Einbringen eines Gesetzesentwurfs im Parlament. Damit der Landtag sich mit dem Vorschlag befasst, müssen die Bürgerinnen und Bürger eine bestimmte Anzahl an Unterschriften in einer festgelegten Frist sammeln. Die genauen Bedingungen variieren von Bundesland zu Bundesland erheblich. So gibt es in Bayern sehr viele Volksbegehren während in Hessen bisher noch nie eines erfolgreich war - da die Regelungen dort sehr strikt sind.

Ein erfolgreiches Volksbegehren führt dazu, dass das Parlament sich mit dem Gesetzesvorschlag beschäftigen muss - nicht jedoch dass es diesen annehmen muss. Wenn das Parlament den Entwurf ablehnt, können die Bürgerinnen und Bürger aber einen Volksentscheid verlangen. Dann wird über den Gesetzesentwurf bei einer Wahl abgestimmt und alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürgern entscheiden selbst, ob das Gesetz angenommen oder abgelehnt werden soll.

Wie entsteht ein Gesetz im Landesparlament - Fragen zum Text:

- 1) Wer kann einen Gesetzesvorschlag in das Landesparlament einbringen?
Abgeordnete des Landesparlaments oder die Landesregierung
- 2) Wie setzt sich ein Fachausschuss zusammen?
Fachausschuss sitzen Abgeordnete verschiedener Parteien sowie Expert/innen
- 3) Wie nennt man die Beratung von einem Gesetzesentwurf im Plenum?
Plenarsitzung
- 4) Wer entscheidet, ob ein Gesetz angenommen wird und wie?
Bürgerschaftspräsident/in
- 5) Könntest du auch mal zu einer Plenarsitzung gehen? Hättest Du Lust dazu?
Ja, die Sitzungen sind öffentlich

Zusatzaufgabe / Hausaufgabe:

- Recherchiert welche Fachausschüsse es in Eurem Landesparlament gibt. So könnt Ihr später auch schauen, welcher Ausschuss sich mit Eurer Diskussionsfragen auseinandersetzen müsste und welche Abgeordneten Mitglieder des Ausschusses sind.
- Recherchiert die Regelungen für Bürgerbeteiligung und direkte Demokratie im Eurem Bundesland. Welche Bedingungen müssen für ein erfolgreiches Volksbegehren erfüllt sein? Wie viele Unterschriften müssen in welchen Zeitrahmen gesammelt werden? Gab es schon erfolgreiche Volksbegehren bei euch?

